



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 10.08.2010

Niederschrift

über die **6. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 08.07.2010, 17:02 Uhr bis 18:56 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Monika Möller	SPD	in Vertretung für Herrn van Geffen
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Frau Dr. Sandra Kossmann	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	in Vertretung für Herrn Rost

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Detlev Sachse	auf Vorschlag der CDU
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Magnus Tessner	auf Vorschlag der FDP Fraktion
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
----------------------	--------------

Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans

Schriftführer

Herr Michael (80) Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Rolf Rost	pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Fabrice Witzke	auf Vorschlag der SPD
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	auf Vorschlag der Grünen (FDP-Mitglied)
Herr Berndt Petri	auf Vorschlag der Linken

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Özkan Aksoy

Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er verpflichtet Herrn Tekin Parmaksiz als sachkundigen Einwohner. Er weist darauf hin, dass eine aktualisierte Tagesordnung vorliege und die Verwaltung die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 zurückgezogen habe. Er schläge zudem vor, den Tagesordnungspunkt 12.1 zurückzustellen.

Herr Detjen bittet, die Tagesordnungspunkte 13.3 und 14.3 auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Präsentation des Ersten Kölner Wissenschafts-Wirtschaftsberichts durch Herrn Dr. Minz (Boston Consulting Group)

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1 Kölner Hafenkonzep
Anfrage der Fraktion pro Köln vom 01.07.2010
AN/1323/2010

3.2 Situation der "Gemeinsamen Betriebskrankenkasse Köln"
Anfrage der Fraktion pro Köln vom 01.07.2010
AN/1326/2010

3.2.1 Antwort der Verwaltung
2907/2010

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim
0526/2010

5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Nördlich Messekreisel" in Köln-Deutz
1336/2010

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
2695/2010

6.2 Gewerbeflächen in Köln: Nutzungsstruktur, Bedarf und Planung
2739/2010

7 Marktwesen

- 7.1 Verkehrsuntersuchung zur Verlagerung des Großmarktes
hier: Rahmenkonzept und Verkehrsentwicklung des neuen Kölner Frische-
zentrums
2560/2010

- 8 "koeln.de"

- 9 **Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung
und - sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 9.1 Zusammenfassung und Dokumentation der 3. Arbeitsmarktkonferenz Medien
und Kultur
2623/2010

- 10 **Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11 **Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 12 **Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss
vom 31.01.2002)**

- 12.1 Businessplan Industrie
5431/2010

- 13 **Mitteilungen**

- 13.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion, Darstellung der
Aktivitäten in 2009
2359/2010

- 13.2 Konjunkturpaket II
Statusbericht 26.05.2010
2201/2010

- 13.3 Kölner Netzwerk Bürgerengagement
Sachstandsbericht 2009 bis Mitte 2010
2535/2010

- 13.4 Sachstandsbericht zum Projekt ÖKOPROFIT in Köln
2545/2010

- 13.5 Mülheim - Programm: Fortführung des Stadtteilzentrums Buchforst in Trägerschaft des Runden Tisches Buchforst e.V.
hier: Mitteilung der geförderten Fortführung bis Ende 2011 an politische Ausschüsse
2437/2010

- 13.6 Bevölkerungsentwicklung 2009
2721/2010

- 13.7 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion - Darstellung der unter vorläufiger Haushaltsführung geplanten Aktivitäten in 2010
2957/2010

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 14.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion - Darstellung der Aktivitäten in 2010
2299/2010

- 14.2 2. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Agnesviertel
2108/2010

- 14.3 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

1.1 Präsentation des Ersten Kölner Wissenschafts-Wirtschaftsberichts durch Herrn Dr. Minz (Boston Consulting Group)

Die Kurzversion des „Ersten Kölner Wissenschafts-Wirtschaftsberichtes“ liegt als Tischvorlage aus.

Herr Dr. Minz (The Boston Consulting Group - BCG) präsentiert die wesentlichen Ergebnisse der Erhebung, deren Ziel es sei, ein Stärken – und Schwächenprofil des Wissenschaftsstandortes zu erstellen. Köln sei Deutschlands drittgrößter Hochschulstandort mit insgesamt 77.000 Studierenden. Die Wissenschaft habe mit einer Nachfragewirkung in Höhe von 1,25 Mrd. EUR jährlich und 43.000 Arbeitsplätzen eine hohe wirtschaftliche Bedeutung für Köln. Aus Sicht der BCG gebe es vier Herausforderungen für die Kölner Wissenschaftsrunde als zuständigem Gremium:

- Forschungstransparenz (z.B. speziell für den Mittelstand)
- Konzertierter Auftritt (z.B. gemeinsames Marketing)
- Fokussierung auf Zukunftsthemen
- hohe Standortattraktivität (z.B. Verbesserungen an der Infrastruktur)

Herr Gey plädiert dafür, den Bericht zum Anlass zu nehmen, um Ziel- und Zeitplanung für eine Umsetzung der gemachten Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. So müsse die Universität ihre Aktivitäten zur Existenzgründungsberatung intensivieren.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betont, dass die Wissenschaft in Köln sowohl Wirtschaftsfaktor, Standortfaktor als auch Zukunftsfaktor sei.

Herr Uckermann regt an, zusätzlichen Wohnraum für Studenten zu schaffen.

Frau Kröger (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass es aufgrund fehlender Landeszuschüsse sehr schwer sei, in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk neue Wohnheime zu errichten.

Herr Lucks fragt, wie die Chancen der Kölner Universität im Rahmen des Wettbewerbes zur Exzellenz-Initiative stehen.

Herr Dr. Minz (BCG) zeigt sich überzeugt davon, dass Köln in der laufenden zweiten Runde dieser Initiative chancenreich sei. Die Universität zu Köln trete sehr engagiert auf.

Herr Frank fordert angesichts begrenzter Möglichkeiten der Stadt eigene Initiativen der Wissenschaftseinrichtungen zur Kooperation.

Herr Dr. Tessner fragt, was dafür getan werden könne, um das derzeitige universitäre Niveau zu halten.

Herr Dr. Minz (BCG) betont, entscheidend sei auch, die Qualität der Lehre durch eine kluge Besetzung der Lehrstühle mit den Spitzenkräften der jeweiligen Fachrichtung zu sichern.

Herr Houben möchte wissen, welche Folgeschritte die Verwaltung nun plane.

Frau Kröger (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) möchte den Bericht dazu nutzen, ein Handlungskonzept zu erarbeiten. Dafür sei es jedoch nötig, auch die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Es liegen keine Beantwortungen vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Kölner Hafenkonzept Anfrage der Fraktion pro Köln vom 01.07.2010 AN/1323/2010

Der Ausschuss nimmt die Anfrage der Fraktion pro Köln zur Kenntnis.

3.2 Situation der "Gemeinsamen Betriebskrankenkasse Köln" Anfrage der Fraktion pro Köln vom 01.07.2010 AN/1326/2010

3.2.1 Antwort der Verwaltung 2907/2010

Die Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Herr Uckermann dankt der Verwaltung für die vorliegende Beantwortung. Ergänzend möchte er wissen, wie hoch die Leistungen für die im Ausland lebenden Versicherten seien und ob diese Leistungen in den letzten Jahren gestiegen seien.

Herr Wasserfurth (Gemeinsame Betriebskrankenkasse Köln) beziffert die Leistungen mit 168.000 EUR pro Jahr. Die Zahlungen bewegen sich seit einigen Jahren auf gleichem Niveau, weil sie auf durch EU-Recht festgelegten Pauschalen beruhen.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anträge im öffentlichen Teil gestellt.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim 0526/2010

Die Verwaltung zieht diesen Tagesordnungspunkt zurück. Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung über die Beschlussvorlage endgültig abgestimmt.

5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: "Nördlich Messekreisel" in Köln-Deutz 1336/2010

Die Verwaltung hat diesen Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln 2695/2010

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2 Gewerbeflächen in Köln: Nutzungsstruktur, Bedarf und Planung 2739/2010

Dem Ausschuss liegt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt nach der Umsetzung der Ergebnisse der Studie und ob eine regelmäßige Berichterstattung an die Ausschüsse erfolge.

Frau Kröger (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert die Pläne für den Aufbau eines Gewerbeflächenmonitorings, das in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaftsförderung entwickelt werde. Die Erkenntnisse aus dem laufenden Monitoring-Prozess können den Ausschüssen regelmäßig vorgelegt werden.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet von einer mit dem Dezernat für Planen und Bauen getroffenen Absprache, nach der im Flächennutzungsplan ausgewiesene Gewerbeflächen in jedem Fall erhalten bleiben sollen.

7 Marktwesen

7.1 Verkehrsuntersuchung zur Verlagerung des Großmarktes hier: Rahmenkonzept und Verkehrsentwicklung des neuen Kölner Frischezentrums 2560/2010

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank zeigt sich verwundert über die Mitteilung und fragt nach dem Sachstand bezüglich der Verkehrsuntersuchung für den neuen Standort des Großmarktes.

Herr Murrack (Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften) berichtet, dass das Gutachten vergeben wurde und die Daten erhoben sind. Zurzeit sei das Amt für Straßen und Verkehrstechnik damit beschäftigt, die Daten auszuwerten. Das Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften werde sich dafür einsetzen, dass der Politik die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens nach der Sommerpause präsentiert werden.

8 "koeln.de"

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

9.1 Zusammenfassung und Dokumentation der 3. Arbeitsmarktkonferenz Medien und Kultur 2623/2010

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Dem Ausschuss liegt die Dokumentation der 3. Arbeitsmarktkonferenz als Tischvorlage vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Businessplan Industrie 5431/2010

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss vertagt die Beschlussfassung.

13 Mitteilungen

13.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion, Darstellung der Aktivitäten in 2009 2359/2010

Der Ausschuss nimmt die in der letzten Sitzung vertagte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Schultz lobt das Amt für Wirtschaftsförderung für die Durchführung dieser wichtigen und erfolgreichen Projekte.

**13.2 Konjunkturpaket II
Statusbericht 26.05.2010
2201/2010**

Der Ausschuss nimmt die in der letzten Sitzung vertagte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans ergänzt, dass mit Stand vom 25.06.2010 bereits Auszahlungen in Höhe von knapp 3 Mio. EUR getätigt wurden und Vormerkungen in Höhe von 7,5 Mio. EUR vorliegen.

**13.3 Kölner Netzwerk Bürgerengagement
Sachstandsbericht 2009 bis Mitte 2010
2535/2010**

Der Tagesordnungspunkt wird auf Wunsch der Fraktion Die Linke.Köln zurückgestellt.

**13.4 Sachstandsbericht zum Projekt ÖKOPROFIT in Köln
2545/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.5 Mülheim - Programm: Fortführung des Stadtteilzentrums Buchforst in
Trägerschaft des Runden Tisches Buchforst e.V.
hier: Mitteilung der geförderten Fortführung bis Ende 2011 an politische
Ausschüsse
2437/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.6 Bevölkerungsentwicklung 2009
2721/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.7 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion - Darstellung
der unter vorläufiger Haushaltsführung geplanten Aktivitäten in 2010
2957/2010**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank begrüßt die vorliegende Mitteilung der Verwaltung, die im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung unabwendbare Maßnahmen eigenständig vorantreibt und fragt, warum die Initiative „K100“ in der Liste der voranzutreibenden Maßnahmen enthalten sei.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) erläutert die geplanten Marketing-Aktivitäten der Initiative „K100“, deren Akteure bereits jetzt eine verbindliche Zusage seitens der Stadt benötigen. Die Stadt plane, sich mit 20.000 EUR an den Kosten zu beteiligen.

Herr Frank wünscht eine detaillierte Auflistung der Kosten für jede einzelne Maßnahme des Standortmarketings.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion - Darstellung
der Aktivitäten in 2010
2299/2010**

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 10.06.2010 als Tischvorlage verteilt.

Herr Frank beantragt, die Beschlussvorlage in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen.

Herr Gey wirft die Frage auf, ob dadurch die Handlungsfähigkeit der Wirtschaftsförderung eingeschränkt werde. Er plädiere für eine Abstimmung und ein positives Votum des Wirtschaftsausschusses.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans erklärt, dass die Wirtschaftsförderung handlungsfähig bleibe und auf der Grundlage der unter TOP 13.7 vorgestellten Jahresplanung für Maßnahmen des Standortmarketings weiter erfolgreich arbeiten werde. Er räumt ein, dass die Durchsetzung der Interessen der Wirtschaftsförderung in Politik und Verwaltung vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltssituation nicht einfach sei. Leider fehle der Wirtschaftsförderung die öffentliche Aufmerksamkeit, die Projekte im Kultur-, Sozial- oder Bildungsbereich haben.

Herr Frank schlägt vor, den Verweisungsbeschluss durch ein positives Votum des Wirtschaftsausschusses zu ergänzen.

Herr Houben lässt über die beantragte Verweisung mit der Ergänzung eines positiven Votums abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Beratung im Rahmen der Haushaltsplanfestsetzung. Er befürwortet die vorliegende Planung der Verwaltung und empfiehlt über das geplante Aufwandsbudget positiv zu bescheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.2 2. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Agnesviertel
2108/2010**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Agnesviertel am Sonntag, dem 05.09.2010, von 13:00 - 18:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.3 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010**

Dem Ausschuss liegt die als Sammelumdruck versandte Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses vertagt.

15 Mündliche Anfragen

Herr Houben fragt mit Bezug auf eine städtische Pressemitteilung vom 29.06.2010 nach dem Sachstand zu drohenden Entlassungen bei der Firma KHD Humboldt Wedag GmbH.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass bereits durch den Verkauf der beiden MBE Gesellschaften an einen indischen Investor mehr als 100 Arbeitsplätze erhalten werden konnten.

Herr Schüller (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, es habe am 06. Juli 2010 ein Gespräch beim Oberbürgermeister mit den Geschäftsführern der betroffenen Unternehmen gegeben. Danach bestehe eine gute Chance, dass die restlichen 45 der insgesamt Ende 2008 vereinbarten 80 Entlassungen zum Teil doch vermieden werden können. Eine neue Pressemitteilung werde erstellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.55 Uhr

Houben

Müller

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.56 Uhr

Houben

Ausschussvorsitzender

Müller

Schriftführer